

BAUWIRTSCHAFT

Bauprojekte werden immer komplexer und anspruchsvoller. Die rechtlichen, technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Anforderungen nehmen zu. Der Schwerpunkt „Bauwirtschaft“ trägt dieser Entwicklung Rechnung. Durch die wachsende Interdisziplinarität und das Zusammenwirken von Fachleuten unterschiedlicher Berufe kommt dem Kommunikationsvermögen höchste Bedeutung zu. Neben dem technisch-wirtschaftlichen Fachwissen gilt es auch, die Sprache aller am Projekt Beteiligten zu sprechen und zu verstehen.

Die Verwirklichung eines Bauwerks erfordert neben einer fundierten Planung eine professionelle Umsetzung. Bauen ist nicht nur eine technische, sondern auch eine organisatorische und wirtschaftliche Herausforderung. Die Betätigungsfelder für unsere Absolventinnen und Absolventen liegen im Bereich der Planung und der Projektentwicklung bei ArchitektInnen und Ingenieurbüros, in der Ausführung bei Bauunternehmen und im Baumanagement bei privaten und öffentlichen Institutionen. Zur Auswahl von Firmen ist die Beschreibung der verwendeten Produkte und deren Mengen eine wichtige Grundlage in der Planungsphase. Ausführende Firmen benötigen die Kenntnisse unsere Absolventinnen und Absolventen in der Kalkulation, in der Organisation und Überwachung von Baustellen und in der Planung der Bauabläufe sowie im verantwortungsvollen Bereich der Bauleitung.

Immer kürzere Bauzeiten und immer komplexere Bauvorhaben stellen große Anforderungen an die Ablaufplanung und an die Logistik auf den Baustellen. Die Aufgaben in der Bauwirtschaft sind vielfältig und befinden sich meist an den Schnittstellen verschiedener Interessen. Für die Tätigkeit bei Behörden, Planern und ausführenden Firmen werden neben der fachlichen Kompetenz organisatorische und kommunikative Fähigkeiten benötigt sowie analytisches und strukturiertes Denken. Unsere AbsolventInnen der Bauwirtschaft sind die ManagerInnen der Bauabwicklung in Planung und Ausführung.

DAS AUSBILDUNGSZIEL

Die AbsolventInnen können Entscheidungen bezüglich Baustellenorganisation, Ausschreibungen, Projektmanagement, Kalkulation und Vergabe von Bauleistungen treffen. Sie sind in der Lage Arbeitsabläufe zu planen und zu organisieren. Sie können Projekte organisieren und durch ihre Entscheidungen steuern und überwachen.

INFOBOX

VORAUSSETZUNGEN

Positiver Abschluss der 8. Schulstufe, evnt. Aufnahmeprüfungen

DAUER

5 Jahre

ABSCHLUSS

Reife- und Diplomprüfung. Einschlägige Berechtigungen gemäß
Gewerbeordnung und Berufsausbildungsgesetz. Fachhochschul-
und Universitätsberechtigung.